



Drosophila melanogaster SEM 100:1  
© Jürgen Berger, MPI Tübingen

## DER RAUMKLANG- LICHTRAUM- MIKROKOSMOS DER NATUR UND TIERWELT

### ART MEETS NATURE

Im Mittelpunkt der Raumklang-LED-Lichtkunst des Künstlerpaares <SA/JO> steht die Wahrnehmung der „klingend-leuchtenden“ Natur, die phantastische Welt der im Innern der Tierstimmen und des Lichts verborgenen Klang-, Farb- und Raum-Mikrokosmen.

Die Medienkünstler gewinnen ihre künstlerisch-akustischen Basismaterialien ausschließlich aus der Tierwelt und Natur und schaffen damit eine Raumklang-Licht-Kunst, die u. a. von den „Ursprüngen“ des Klangs auf der Erde kündet. Der Besucher lauscht in licht- und farbdurchfluteten Ereignis-Sphären den „Raum-Klang-Mikroskopien“ und findet auf diese Weise auch im weitesten Sinne, zur Beschäftigung mit der Natur an sich.

Das bedeutet:

- Beobachtung, Wertschätzung und Interesse an der Natur, als Existenzgrundlage und Perspektive nicht nur für das menschliche Leben
- Bewusstheit für das Lebendige, das Prozesshafte an sich schaffen
- dem Menschen durch eigene, existentielle, fundamental-visuell-akustische Erfahrungen, Orientierung, Halt und Kraft in der sich stetig beschleunigend verändernden Welt geben

### ART MEETS TECHNOLOGY

Das Künstlerpaar arbeitet mit neuen, originär entwickelten und innovativen Technologien zur Erweiterung der menschlichen Hör- und Sehfähigkeit, wodurch neue, unbekannte und zuvor unhörbare und unsichtbare Klang-, Licht- und akustische Raum-Dimensionen unserer Welt - inszeniert als artifiziel, (ek)statisch konfiguriertes, audio-visuelles Ereignis in Raum und Zeit - erlebt werden können.

Dabei spielt einerseits die behutsame und respektvolle Aufbereitung der Tierstimmen und Naturklänge, sowie andererseits die Elementarisierung des physikalischen „Natur“-Phänomens Licht auf kontinuierlich Pixel-fluktuierende, vier-dimensionale Dunkel-Hell-Farb-Modulationen in Raum und Zeit eine wichtige Rolle.

Um vor allem die in der sono-molekularen Binnenstruktur verborgenen Melodien, Harmonien und Rhythmen der Tierstimmen und Naturklänge weitgehend original und unbearbeitet hörbar zu machen, hat das Künstlerpaar ein weltweit einzigartiges Verfahren zur Raumklang-Mikroskopie entwickelt.

Unter anderem generieren sie damit artifizielle „Lebensräume“ für Klang und Licht. Quasi imaginäre, mikro-akustische Biotope entstehen, die der Besucher, im Innern einer begehbaren, biomorph-architektonischen, dreidimensionalen LED-Licht-Skulptur sich befindend, als ein alle Sinne simultan ansprechendes Gesamt ereignis, erleben kann.

### ART MEETS SCIENCE

Audio-Mikroskop, EndoMikroSonoSkopie und Raumklang-Kunst steht für die Nutzung der neuen, digitalen Technologien und Innovationen auf dem Gebiet der Audio-Produktion zur sonar-wissenschaftlichen Forschung, Analyse und Archivierung von mikroakustischem Tier- und Naturklang.

Das Künstlerpaar profitiert von den innovativen und exklusiven Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit in der elektroakustischen Raumklang-Kunst der Solo-Künstler.

**Sabine Schäfer**, die als eine der ersten MedienkünstlerInnen weltweit, die dreidimensionale, computergestützte Bewegung des Klangs im Raum - mit ihrer international viel beachteten Raumklangkunst-Projektreihe „TopoPhonien“ – etablierte und dafür 1993 mit dem internationalen Siemens Medienkunstpreis ausgezeichnet wurde.

**Joachim Krebs**, der u.a. mit dem Beethoven-Preis und dem Villa Massimo-Stipendium Rom ausgezeichnete Komponist und Raumklangkünstler, mit seiner Projektreihe „Artificial Soundscapes“ und der exklusiven Entwicklung des Verfahrens zur Klang-Mikroskopie, der sog. „EndoMikroSonoSkopie“ Ende der 1990er Jahre. Das Verfahren erlaubt quasi in den molekularen Innenbereich von Klang und Geräusch vorzudringen, um zuvor Unhörbares hörbar zu machen.

Ausführliche Informationen finden Sie hierzu im bei Kehrer Heidelberg erschienenen Künstler-Katalog „TopoSonic Arts 1997-2006“ sowie online auf: [www.sajo-art.de](http://www.sajo-art.de)

Die medienkünstlerischen Arbeiten des Künstlerpaares <SA/JO> vereinen Wissenschaft und Kunst und zeigen unter anderem auch Perspektiven für den funktionalen Einsatz der Mikro-Akustik auf den Gebieten der Psycho-Akustik, Sono-Biologie, akustischen Naturforschung und Medizin.

Wissenschaftliche Forschungsinstitute sowie Audio-Archive unterstützen das Projekt. In der Vergangenheit: Zusammenarbeit mit Forschungsabteilungen des ZKM und der Universität Karlsruhe (TH). In Zukunft wird die gerade begonnene Kooperation mit „Karlsruhe Institute of Technology (KIT)“ immer mehr an Bedeutung gewinnen.



Erystalis pertinax, Fly's foot SEM 220 : 1, © Jürgen Berger, MPI Tübingen

»MicroSonical Shining  
Biospheres No.1« (2009)  
Eine begehbare MikroKlang-  
FarbLicht-Ereignis-Sphäre  
des Medienkünstlerpaares  
<SA/JO>

Eröffnung:  
Freitag, 3. Juli 2009, 19 Uhr,  
ZKM\_Medientheater

Ausstellung:  
04.07.2009 - 10.01.2010

<SA/JO>  
[www.sajo-art.de](http://www.sajo-art.de)

**ZKM**  
Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe / 2009

**KIT**  
Karlsruhe Institute of Technology